

Neue  
Architektur in  
Südtirol  
Architettura  
recenti in  
Alto Adige  
New  
Architecture in  
South Tyrol



Poetisches  
Innenleben  
Interni poetici



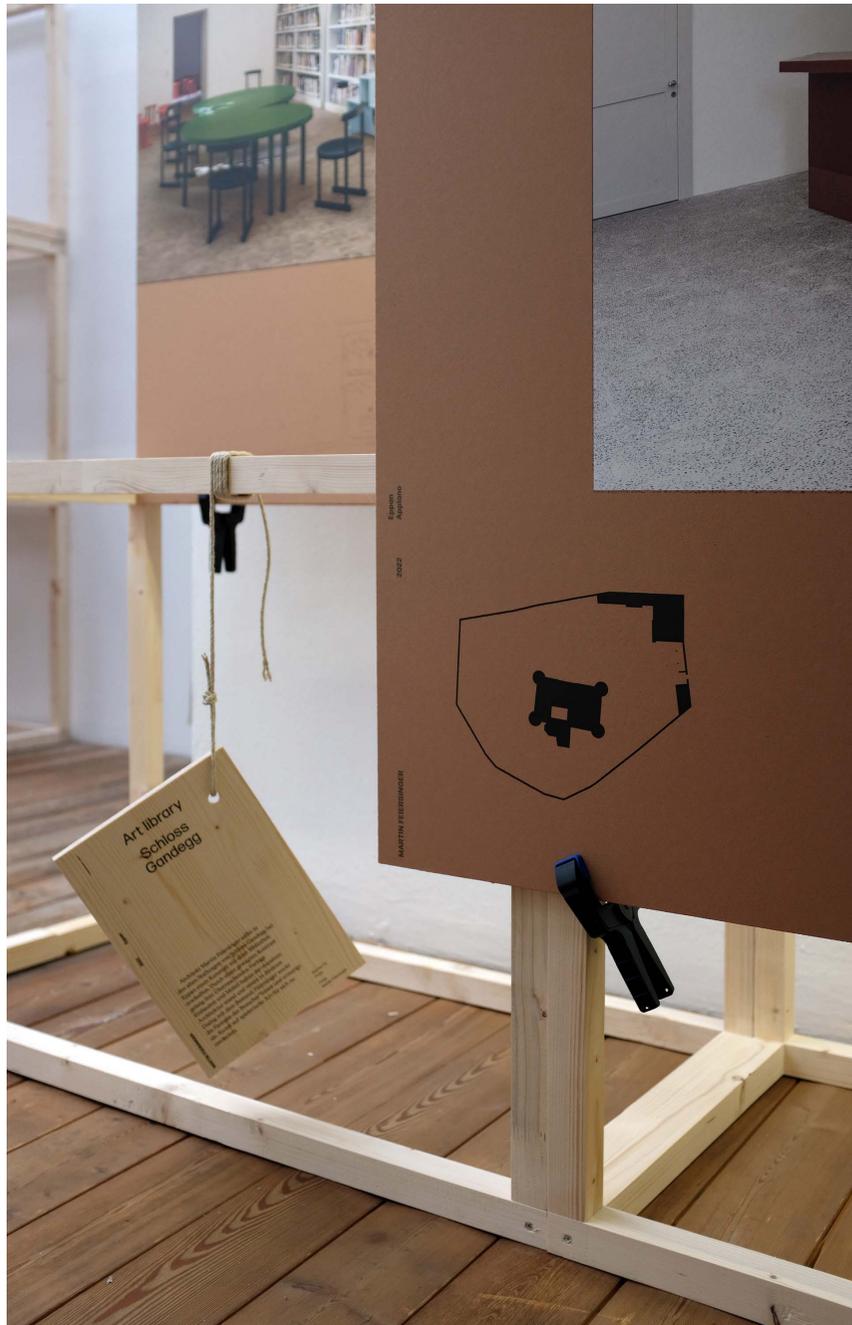
Kunst  
und Architektur  
Arte  
e Architettura



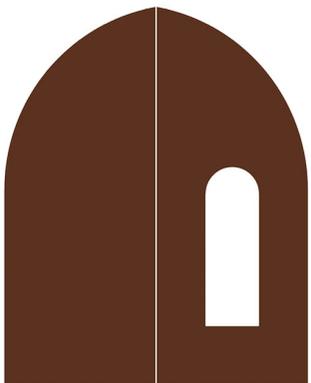
POETISCHES INNENLEBEN 222  
INTERNI POETICI 223  
POETIC INTERIORS 223  
Filippo Bricolo

230 **Martin Feiersinger**  
Art library  
Schloss Gandegg | Castello Gandegg | Castle Gandegg

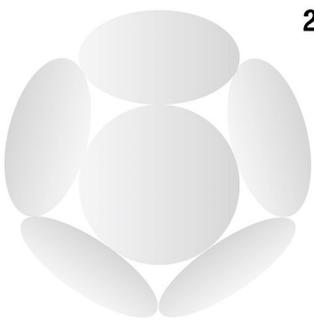
ERKENNBARKEIT | RICONOSCIBILITÀ  
RECOGNISABILITY 237



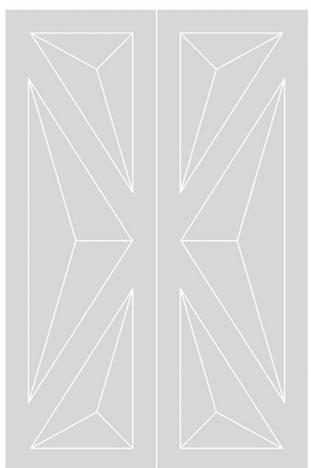
1



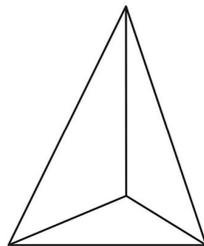
2



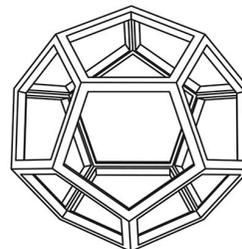
3



3



2



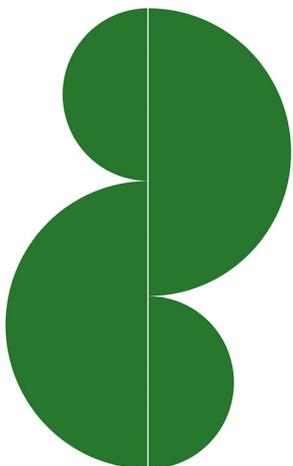
1



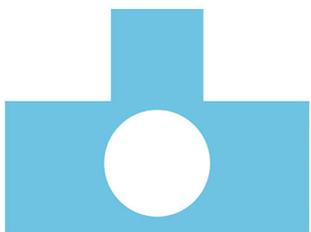
4



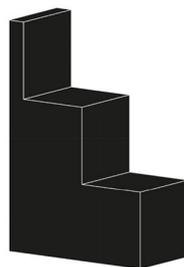
5



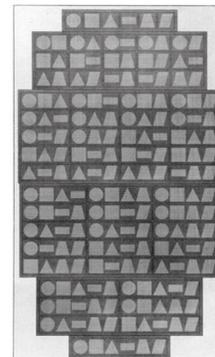
6



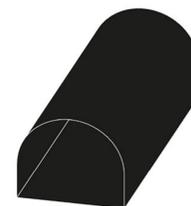
6



5



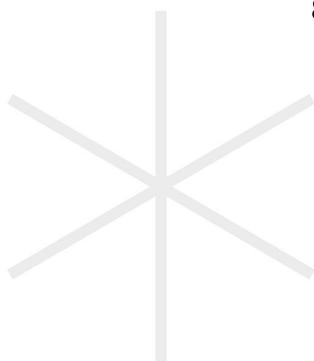
4



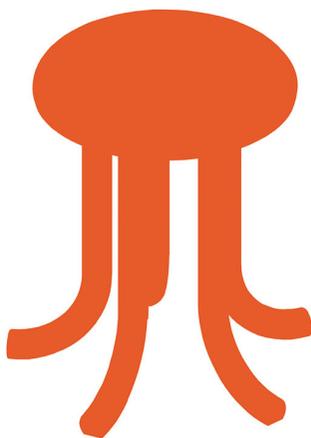
7



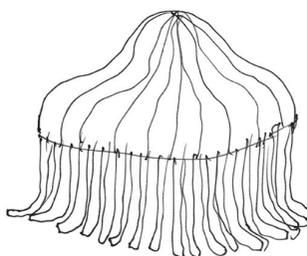
8



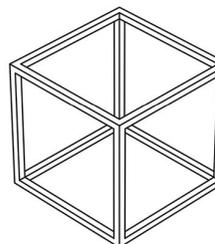
9



9



8



7





NEW ARCHITECTURE  
IN SOUTH TYROL

ARCHITETTURA RECENTI  
IN ALTO ADIGE

NEUE ARCHITEKTUR  
IN SÜDTIROL

## Neue Architektur in Südtirol 2018–2024

Kunst Meran freut sich, gemeinsam mit der Südtiroler Architekturstiftung und dem Südtiroler Künstlerbund die vierte Ausgabe des Ausstellungs- und Publikationsprojekts *Neue Architektur in Südtirol* zu präsentieren.

Nach den ersten drei Ausgaben (2006, 2012, 2018), präsentiert die neue Ausgabe eine weitere Bestandsaufnahme von Projekten, die den baukulturellen Entwicklungsprozess in Südtirol dokumentiert und die jüngste Architekturgeschichte dieser Region erzählt. Die Auswahl wurde von einer internationalen Jury getroffen, bestehend aus **Kurator Filippo Bricolo (I)**, Architekt (Bricolo Falsarella Architetti) und Dozent am Polytechnikum Mailand, **Elisa Valero Ramos (ES)**, Architektin und Professorin für Architektur an der Escuela Técnica Superior de Arquitectura, Universität Granada und **Annette Spiro (CH)**, Architektin (Spiro + Gantenbein Architekten ETH/SIA AG), em. Professorin für Architektur und Bauingenieurwesen, ETH Zürich.

Das Ausstellungsprojekt zeichnet somit insgesamt 24 Jahre Architekturgeschichte in Südtirol nach, von den Anfängen im Jahr 2000 bis heute. Für die vierte Ausgabe, die den Zeitraum 2018–2024 betrachtet, traf die Fachjury zunächst eine Vorauswahl aus über 240 eingereichten Bauprojekten. Nach Besichtigung zahlreicher Bauten vor Ort wurden **28 Main Projects** ausgewählt, die in der Ausstellung und im Katalog ausführlich präsentiert werden sowie eine zweite Gruppe von **28 Special Mentions**, die in reduzierter Form vorgestellt werden.

Wie der Kurator Filippo Bricolo erläutert, dreht sich das Ausstellungsprojekt um zwei grundlegende Fragen: Gibt es eine Südtiroler Architektur? Und wenn ja, was zeichnet sie aus? Anstatt eine eindeutige Antwort auf diese Frage geben zu wollen, stehen die ausgewählten Bauten vielmehr für eine Reihe möglicher Interpretationen der baulichen Entwicklungen in Südtirol. Der bewusst hinterfragende Ansatz der Ausstellung versteht sich als Einladung zur Diskussion und Reflexion.

## Architekt\*innen

alpina architects, Walter Angonese, Architekten Mahlkecht Comploi, Architekturgemeinschaft 15, Architekturkollektiv null17, Area Architetti Associati, Roland Baldi Architects, bergmeisterwolf, Busselli Scherer, Carlana Mezzalira Pentimalli, CeZ Calderan e Zanovello architetti, Comfort\_Architecten, Daniel Ellecosta, **Martin Feiersinger**, Flaim Prünster Architekten, Andreas Gruber Architekten, Alfred Gufler, Markus Hinteregger, Höller & Klotzner Architekten, kostnerarchitektur, KUP – ARCH, Messner Architects, MoDusArchitects, Andreas Moroder, NAEMAS Architekturkonzepte, NOA, Fabian Oberhofer, Pedevilla Architects, Peter Pichler Architecture, Plasma Studio, Markus Scherer, Senoner Tammerle Architekten, STIFTER + BACHMANN, tara, Julian Tratter, Martin Trebo, Lukas Wielander

### Ausstellung

KUNST MERAN MERANO ARTE, 27.10.2024–16.02.2025

### Katalog

PARK BOOKS ZÜRICH, 2025